

In 2020/21 umgesetzte sowie aktuell in Bearbeitung befindliche Maßnahmen der Radkonzeption bzw. Verbesserungen der Radinfrastruktur

- **Hindenburgstraße:**
Verdeutlichung der Wahlfreiheit, in der Tempo-30-Straße westwärts direkt auf der Fahrbahn zu radeln oder in Schrittgeschwindigkeit den Gehweg mitzubenutzen, durch Entfernung des roten Pflasterbelags an den Schlüsselstellen.
- **Kappelbergsteig:**
Im Zuge des Straßenausbaus am Kappelbergsteig wurde die Furt des für Radverkehr in beide Richtungen freigegebenen Gehwegs nördlich der Katzwanger Straße rot eingefärbt sowie dem in den Kappelberg einbiegenden Radverkehr durch eine Aufpflasterung mehr Platz geschaffen. Dadurch konnte ein Unfallschwerpunkt entschärft werden.
- **Nördlinger Straße:**
Das generelle Fahrverbot ab der Steinmarkstraße auf der Straße westlich parallel zur Nördlinger Straße wurde aufgehoben und diese Verbindung damit in beide Richtungen für Radverkehr freigegeben.
- **An der Autobahn:**
Aufhebung der Benutzungspflicht des gemeinsamen Geh- und Radwegs zwischen den Parkplätzen westlich der Eisenbahnbrücke und der Walpersdorfer Straße, so dass Radfahrende in Richtung Innenstadt, die in die Walpersdorfer Straße einbiegen möchten, bis dorthin auf der Fahrbahn weiterradeln dürfen.
- **Walpersdorfer Straße:**
Schaffung eines erkennbaren Haltebereichs für linksabbiegenden Radverkehr an der Einmündung in die Straße An der Autobahn.
- **Friedrich-Ebert-Straße:**
An der Kreuzung zur Rittersbacher Straße wurde ein aufgeweiteter Radaufstellstreifen markiert, der direktes Linksabbiegen vereinfacht und Radfahrenden bei „Rot“ eine sichere Aufstellung vor den wartenden Kfz ermöglicht. Die Steuerung der Lichtsignalanlage wurde entsprechend angepasst.
- **Ludwigstraße:**
Entfernung der veralteten Schutzstreifenmarkierung am Postplatz (Südseite Ludwigstraße), welche Radfahrende direkt auf den Gehweg leitete, wo sich früher ein (zu schmaler) Radweg befand. Nun kann dort durchgängig entsprechend dem Straßenverlauf geradelt werden.
- **Schillerstraße:**
Beseitigung der „Dooring“-Gefahr an den Parkbuchten durch Entfernung des schmalen Schutzstreifens für bergab Radelnde.
Wahlmöglichkeit zwischen Gehweg und Straße, Markierung eines Schutzstreifens für bergwärts Radelnde:
- **Nördliche Ringstraße:**
Rotfärbung der Radschutzstreifen im Kreuzungsbereich an den Einmündungen der Limbacher Straße und der Neutorstraße, zur Verbesserung der Wahrnehmung des insbesondere bergab teilweise schnellen Radverkehrs und damit zur Erhöhung der Sicherheit.
- **Nürnberger Straße:**
Zur Erhöhung der Sicherheit des auf dem Gehweg südlich der Dr.-Haas-Straße zugelassenen Radverkehrs entlang der Nürnberger Straße sollen – nach einer Deckenbaumaßnahme - an zwei stärker frequentierten Grundstückszufahrten die Gehweg-Überfahrten rot eingefärbt werden.

- **Durchlässige Sackgassen:**
Für Radverkehr durchlässige Sackgassen im Stadtgebiet werden sukzessive entsprechend beschildert, so dass Radelnde bereits am Anfang erkennen können, dass dort eine Durchfahrtsmöglichkeit besteht. In etlichen Straßen wurde die Beschilderung bereits entsprechend geändert.
- **Lastenradförderung:**
Private Anschaffungen von Lastenrädern wurden mit einer Summe von 10.000,- Euro gefördert. Mithilfe der Zuwendungen wurden aufgrund einer entsprechenden Förderrichtlinie zehn Lasten-Fahrräder in Schwabach erworben.
- **Beleuchtung:**
Am Rennmühlweg östlich der Bahnlinie wurde durch die Errichtung neuer Straßenlampen die Lücke in der Beleuchtung dieser wichtigen Radverbindung geschlossen.
- **Bevorrechtigung des Radverkehrs:**
Mit der Sperrung der Birkenstraße für den allgemeinen motorisierten Individualverkehr wurde ein Abschnitt mit Priorisierung des Radverkehrs geschaffen. Hier kann nun sehr sicher –auch nebeneinander- geradelt werden und die Ausfahrt aus dem Stadtpark in die Birkenstraße ist nun sehr bequem und sicher möglich.
- **Einbahnstraßenfreigabe gegenläufig für Radverkehr:**
In der Friedrichstraße wurde die Einbahn-Regelung für den Radverkehr aufgehoben. Im Hembacher Weg wurde der Radverkehr in beiden Richtungen gestattet.
- **Fahrradabstellanlagen:**
Am Bürgerhaus wurden neue Fahrradständer errichtet und die Nutzbarkeit der bisherigen durch Umbau verbessert.
Am Bahnhof Schwabach wurden im Rahmen der Bike&Ride-Offensive der Deutschen Bahn zwei Doppelstockparkanlagen mit insgesamt 80 Fahrradstellplätzen errichtet.
Im Zuge des Straßenausbaus in der Friedrich- und Neutorstraße wurden dort neue Radabstellbügel errichtet und damit neue sichere Radabstellmöglichkeiten geschaffen.
Als flexibel einsetzbare Ergänzung bzw. Erweiterung des vorhandenen Angebotes an Fahrradstellplätzen wurden mobile Radabstellanlagen passgenau für den Einsatz in der Altstadt, insbesondere in der Rathausgasse angefertigt. Deren Auslieferung erfolgt in Kürze.
- **Fahrradstraße:**
Am Siechweiher wurde als erste Fahrradstraße in Schwabach ausgewiesen und der Radverkehr damit dort bevorrechtigt.
- **Radweg-Lückenschlüsse:**
Im Zuge der überörtlichen Radverbindung von Schwabach nach Leerstetten soll an der Einmündung der Schaftnacher Straße in die Schwabacher Straße der gefährliche „Doppelknick“ beseitigt werden (M55). Es wurde dazu ein Lückenschluss in Form einer Durchbindung des Radwegs erarbeitet und mit den betroffenen Ämtern und der Polizei abgestimmt. Die Klärung hinsichtlich naturschutzrechtlicher Belange steht noch aus.
Im Zuge von Unterhaltsmaßnahmen an der Schwabachbrücke unter der Fürther Straße wurden beidseits die Geländer erhöht und der Übergang zwischen dem Wegeasphalt und dem Brückenbelag angepasst, so dass hier der Radverkehr an Komfort und Sicherheit gewonnen hat, die baulichen Voraussetzungen für eine Radweg-Beschilderung geschaffen wurden.

- Radverkehrsumleitungen / Baustellenbeschilderung:
Gemeinsam mit Amt 23 wurde ein Standardverfahren für die Umleitung des Radverkehrs bei temporären Sperrungen an Radverbindungen vereinbart. Entsprechende Beschilderungen eigens für den Radverkehr wurden im Zuge von Sperrungen in der östlichen Altstadt, der Errichtung der Lärmschutzwände an der A 6 sowie der Sperrung der Südlichen Ringstraße bereits vorgenommen und der Radverkehr analog zum Kraftverkehr durchgehend mithilfe von Umleitungs-Wegweisern gelenkt.
- Öffentlichkeitsarbeit:
Die Anschaffung eines Lasten-Dienstrades im Tiefbauamt wurde im Stadtblick der Öffentlichkeit als positives Beispiel dargestellt.
Die Lastenradförderung wurde im Stadtblick und auf der Webseite der Stadt veröffentlicht.
Es wurden Aufkleber mit Lastenrad-Piktogramm und Stadtlogo erstellt, die auf den geförderten Lasten-Fahrrädern angebracht werden, damit diese Maßnahme allgemein in der Öffentlichkeit sichtbar wird.
Die neuen Radabstellanlagen wurden auf der Webseite der Stadt dokumentiert und im Stadtblick der Öffentlichkeit vorgestellt.

In 2020/21 angestoßene und in Bearbeitung befindliche Planungen der Radkonzeption bzw. Verbesserungen der Radinfrastruktur

- Geh- und Radweg Dietersdorf – Wolkersdorf (M02)
Im Oktober 2020 konnte die Planung an das Ingenieurbüro Siegle vergeben werden. Die Planung wurde zunächst für einen ersten Bauabschnitt zwischen der Alten Dietersdorfer Straße und dem Weg zum Wald bei Fl.Nr. 108/3, Gem. Schwabach, beauftragt. Ebenso wurde eine artenschutzrechtliche Kartierung beauftragt, die Grundlage für den Ökoausgleich nach der bayerischen Kompensationsverordnung sein wird.
- Ortsdurchfahrt B2 Wolkersdorf (M05)
Im Sommer 2021 wird die Ortsdurchfahrt Wolkersdorf zwischen Kellerstraße / Dietersdorfer Straße wegen einer Baustelle der Stadtwerke voll gesperrt.
Vor diesem Hintergrund wurde ein Planungsbüro beauftragt zu prüfen, ob und welche Verbesserungen für den Radverkehr an der B2 in Wolkersdorf möglich sind. Angestrebt wird, die Vollsperrung im Sommer 2021 zu nutzen, um einen Großteil der Maßnahmen umzusetzen. Die Ergebnisse liegen nun vor (siehe Vorlage A.41/073/2021)
- Querungshilfe nördlicher Ortsausgang Wolkersdorf (M04)
Um in Richtung Nürnberg den einseitigen Zweirichtungsradweg (auch im Zusammenhang mit M05) sicher erreichen zu können, soll am Ortsausgang eine Querungshilfe entstehen. Die Vorplanung liegt vor. Die Ausführungsplanung soll extern vergeben werden.
- Regelsbacher Straße (M28): Lückenschluss zwischen zwei Wegen im Wald (Schwabach Oberbaimbach (Grunderwerb stockt))
- Planung eines Minikreisverkehrs an der Hindenburgstraße / Schillerstraße zur Verbesserung der Abbiegebeziehungen für Radfahrende (siehe Vorlage A.41/059/2021)
- Makierungspläne:
erstellt: An der Autobahn Radschutzstreifen im Bereich der Brücke über A6,
geplant für 2021: Äußere Rittersbacher Straße Radschutzstreifen im Bereich der Brücke über A6, Abbiegehilfe Bahnhofstraße / Maximilianstraße, Radschutzstreifen / Restfahrbahnbreite Weißenburger Straße und Wittelsbacher Straße